

Das Kruppzimmer – Sitzungszimmer des Aufsichtsrates der Margarethe-Krupp-Stiftung

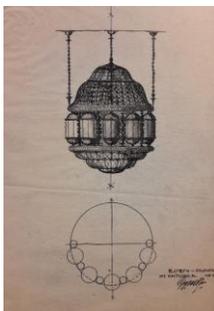
18a

- 1 Das komplette Zimmer ist in Nussbaumholz-Vertäfelung ausgeführt. (ist erhalten)
- 2 Tisch und 11 Stühle sind hochwertig gestaltet. (sind erhalten)
- 3 Kamin zur Beheizung. (ist erhalten)
- 4 Vitrinen Schrank zur Aufbewahrung einer Chronik. (ist erhalten)
- 5 zwei besonders gestaltete Decken-Lampen.
Die Deckenlampen sind zumindest seit 1929 verschollen, da sie auf dem Foto mit dem Portrait-Bild der Margarethe Krupp von Otto Propheter (1929 eingeweiht) noch erhalten sind.
- 6 Bild „Frühling“ von Adolf Beyer wurde 1929 durch das Portrait von Margarethe Krupp ersetzt und befindet sich im Ruhrmuseum.
- 7 Schreibutensilien (verschollen)
- 8 Buntglasfenster (verschollen)
- 9 Skulpturen Adam & Eva zur Dekoration des Vitrinen Schrankes

(siehe Notiz 18b)



1 ff.



5



6



9

Standort:

Steile Straße 46, Gasthaus Margarethenhöhe, 1.OG
heute: Hotel M